



Februar 2025

Schon ganz schön angeknackst, dieses eben gar nicht mehr so neue Jahr 2025. Dennoch möchte ich Ihnen und damit allen Freunden und Mitgliedern unserer Schulgemeinschaft zuvorderst noch ein besonders gesegnetes neues Jahr 2025 wünschen. Mit einer typischen Lehrerlosung sind wir in diese jetzt schon gleich zwei Monate andauernde Runde um unsere Sonne gestartet: „Prüft alles und

behaltet das Gute.“ (1. Thess. 5,21)“ und so passt es, dass sich unser Abschlussjahrgang aktuell bereits in den Vorprüfungen zum Realschulabschluss befindet und in nicht mehr als sechs Schulwochen nach den aktuellen Winterferien auch die wirklichen Prüfungen bereits ins Haus stehen. Auch wenn so mancher Schüler das vielleicht aktuell noch ein wenig anders sehen mag, so wissen wir, dass unsere zukünftigen Absolventen hervorragend vorbereitet und damit mit besten Voraussetzungen in jene Abschlussarbeiten gehen werden.

Bis dahin ist aber noch ein wenig Zeit und so möchte ich zumindest kurz Rückschau auf den turbulenten Jahreswechsel und Vorschau auf das Gute, was uns im kommenden Frühjahr erwarten wird, halten.



Volles Haus und volles Programm beim Adventscfé 2024 und dem Tag der offenen Tür 2025.

Im Dezember 2024 war unser Adventscfé im Rahmen des Offenen Adventskalenders wieder ein voller Erfolg. Bei leckerstem Kuchen und Gebäck wurde durch unsere Streicher, Bläser und den Chor auf vielfältigste Art musiziert und unter Leitung der Kantordin Inkeri Hannonen sogar ein kleines Vorweihnachtsmusical auf unseren Treppenstufen aufgeführt. Die Bastelstrecke brummte, die angebotenen Weihnachtspräsente aus Handwerksproduktion (vornehmlich unserer Klasse 7) fanden guten Absatz und so manch interessantes Gespräch wurde an diesem voll gefüllten Nachmittag geführt. Das machen wir sicher mal wieder.

Schon am nächsten Tag beteiligte sich ebenso wieder unsere Klasse 7 beim Hochkircher Weihnachtsmarkt mit einer liebevoll vorbereiteten Tombola, bei der jedes Los gewinnen konnte. Durch großen persönlichen Einsatz wurde erneut ein wichtiger Baustein zur Finanzierung des im Mai anstehenden Segnungsfestes gelegt und gleichzeitig ein Lächeln in so manche Kinderaugen mit einer „freien Auswahl“ gezaubert. Auch diese nun schon lange etablierte Tradition wollen wir gern beibehalten und damit auch gern die Zusammenarbeit mit dem Kulturförderverein Hochkirch e.V. verstetigen.

Sodann kehrte der Weihnachtsfriede in unsere Herzen und Sinne ein und wurde, auch dies ist altbewährte Tradition, in Form des Bethlehemslisches in unseren letzten Schulgottesdienst 2024 eingebracht. Unsere Musiker verbreiteten anschließend das Licht in vielen Einrichtungen Hochkirchs und wurden wie schon in den vergangenen Jahren nicht nur in der Kindertagesstätte, sondern auch in den Seniorenresidenzen und Firmen Hochkirchs herzlich willkommen geheißen.

Kaum war 2025 eingeläutet, öffneten wir auch schon wieder unsere Türen, um interessierten Familien zukünftiger Schüler, aber natürlich auch bestehenden Mitgliedern der Schulgemeinschaft am Tag der offenen Tür aktuelle Ergebnisse aus den Unterrichtsfächern, schwungvolle Einlagen unserer unterschiedlichen Musikgruppen sowie kreative Produkte und



Etliche Lichtträger aus unterschiedlichen Gemeinden nehmen - wie Bürgermeister Th. Meltke - das Friedenslicht entgegen.

Einblicke unserer Ganztagsangebote zu präsentieren und sicher in so manch aufschlussreichem Gespräch offene Fragen zu unserem Konzept und Schulalltag zu beantworten.



Wie in den vergangenen Jahren schon starteten wir zeitlich unser Schulaufnahmeverfahren für das kommende Schuljahr 2025/2026, durften potentielle neue Schüler beim Kennenlernetag und im Rahmen von Aufnahmegesprächen kennenlernen und haben so, mit großem aber lohnenswertem Aufwand wieder eine volle neue Klasse 5 mit 26 tollen Kindern zusammenstellen können. Wie in jedem Jahr ist diese Aufgabe umfangreich, spannend und erfüllt alle beteiligten Kollegen mit Freude. Gleichzeitig wissen wir, dass wir aus den verschiedensten Gründen nicht immer alle Kinder bei uns aufnehmen können und bedauern dies in vielen Fällen sehr. Meinen ausdrücklichen Dank aussprechen möchte ich zum Einen meinem Kollegium für die engagierte Mitarbeit im Aufnahmeprozess und zum Anderen allen Eltern, die uns ihre Kinder für dieses Stück des Bildungsweges anvertrauen.

Damit sind wir ein gutes Stück vor den Winterferien bereits einen großen Schritt auf das nächste Schuljahr zugegangen und dennoch laufen die Vorbereitungen für etliche Projekte und Unternehmungen weiterhin auf Hochtouren. Unsere Klasse 9 kehrte nach einer Bewerber- und zwei Praktikumswochen soeben erst in den Schulalltag zurück.

Unsere Klasse 8 wird Anfang April im Überbetrieblichen

Ausbildungszentrum Bautzen erprobterweise eindrückliche Perspektiven in unterschiedlichste Arbeitsfelder erlangen. Die Planung zur großen Wallfahrt im August steht weiterhin an, Klassenelternabende wollen vorbereitet werden, der zweite Elternsprechtag lässt ebenso kaum noch lange auf sich warten. Nicht versäumen möchte ich es auch, Sie herzlich für den **27. März 2025 um 19 Uhr** zu einem offenen Elternabend zum Thema „Cannabis - quo vadis?“ mit der Referentin Frau Cordula Schurz vom Netzwerk für Kinder- und Jugendarbeit e.V. / Arbeitskreis Suchtprophylaxe Bautzen einzuladen.

Es dürfte also auch in den kommenden Wochen nicht langweilig werden. Das wir bei all dem und dem Kerngeschäft unserer Schule - also dem Unterrichten von Rechnen, Schreiben, Lesen - das Gute, unseren Herrn und Bruder, Jesus Christus nicht nur nicht vergessen, sondern nahe bei uns behalten, das wünsche ich uns allen nicht nur für die restlichen Monate des Jahrs 2025.

Bleiben Sie behütet.



T. Menzel
- Schulleiter -